

Hertzliche Einladung:
Kreatives Basteln für Kids
 am Samstag, 20. Juni von 10- 12 Uhr
 für Kids ab 5 Jahren
 im ev. Gemeinderaum,
 Kirchstraße 4
 in Rimhorn

Machst Du mit?
 Dann melde Dich bis zum 17. Juni an bei:
 Mirjam Lebrecht, Gemeindepädagogin 0170-3341086
 oder mirjam.lebrecht@ekhn.de

Das KiGo-Team
 freut sich auf Dich!



Trauercafé

Ev. Bergkirche Lützelbach

Zeit für Austausch, Gespräche
 und stille Momente

Termine 2026:
 08. Juli, 12. August
 02. September, 14. Oktober
 04. November, 16. Dezember
 jeweils 15:30-17:30 Uhr

Kontakt: 0175/8901210
 hospiz.dekanat.odenwald@ekhn.de



Musikalischer Abend-Gottesdienst

Am Sonntag, 28. Juni um 18:00 Uhr in der Bergkirche Lützel-Wiebelsbach mit dem Chor *Just for Fun* unter der Leitung von Juliane Weber & Andrea Hübner

Impressum:

's KEJchEBLÄDCHE ist der Gemeindebrief der Evangelischen Bergkirchengemeinde Lützelbach, erscheint alle zwei Monate und wird an Interessierte verteilt.
 Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.
 Bankverbindung: Evang. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost, IBAN: DE 03 5085 2651 0013 0022 25, Verwendungszweck: RT1480, Abr.Obj. 414000, Unkostenbeitrag 's KEJchEBLÄDCHE
 Redaktion: Jasmin Eigl (V.i.S.d.P.), Iris Eigl
 Evangelisches Gemeindebüro, Kirchberg 2, 64739 Höchst
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00 - 12:00 Uhr, donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:00 Uhr
 Sie haben Fragen, Anregungen oder wünschen einen Termin? Gerne können Sie uns kontaktieren:
 Telefon: 06163/4294, e-mail: kirchengemeinde.luetzel-wiebelsbach@ekhn.de
 Website: www.luetzelbach-evangelisch.de



Konfirmation am 17. Mai 2026



's KEJchEBLÄDCHE

Juni & Juli 2026

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Galater 6,2

Ein einzelnes Wort hat eine ganze Wertvorstellung ins Wanken gebracht; dieses Wort heißt „Helfersyndrom“. Menschen, die anderen freiwillig oder berufsmäßig helfen, so heißt es in der Lehre vom Helfersyndrom, sind im Grunde genommen selber schwache Menschen; sie brauchen ihrerseits ein schwaches und hilfloses Gegenüber, um eigene Ich-Stärke zu gewinnen. Alle hilfsbereiten Menschen stehen seither unter Verdacht, ich-schwache und wenig selbstbewusste Menschen zu sein.

Natürlich kannte Paulus noch nicht das moderne Reden vom Helfersyndrom, trotzdem trifft seine Aufforderung ganz genau den Kern. In der Tat sind wir hilfsbereiten Christinnen und Christen selber schwach, sagt Paulus. Aber, so fügt er sogleich hinzu, wir helfen nicht aus mangelndem Selbstbewusstsein, sondern aus tätigem Christusbewusstsein. Gleich eine doppelte Zumutung spricht Paulus damit aus.

Zum ersten: Wir Christinnen und Christen sind selber schwache Menschen. Wir wissen, dass wir mit anderen im selben Boot sitzen, wir können darum gar nicht anders, als solidarisch zu sein. Wir machen uns nichts vor, denn auch wir sind oft genug Anderen lästig und geben ihnen eine Last auf. Der heroische Mensch, der immer und alles selber trägt, das ist kein Vorbild. Vielmehr ist jener Mensch Vorbild, der um die eigenen Schwächen und Lasten weiß. Gerade weil wir um die eigene Hilfsbedürftigkeit wissen, erkennen wir die Hilfsbedürftigkeit andere ohne jedes Überlegenheitsgefühl.

In seinem Roman „Fabian“ erzählt Erich Kästner von einem Mann, dem es ziemlich schlecht geht, weil er seine Arbeitsstelle verloren hat. Als seine alte Mutter ihn besucht, versucht er das alles zu verbergen, weil sie selber sehr arm ist. Beim Abschied schiebt er ihr unbemerkt zwanzig Mark in die Tasche, obwohl er kaum noch Geld hat. Als er vom Bahnhof in sein bescheidenes Zimmer zurückkehrt, sieht er unter der Blumenvase ebenfalls einen Zwanzigmarkschein, den seine Mutter für ihn dagelassen hat. – Rein rechnerisch gesehen ist alles beim Alten geblieben. Und dennoch hat sich für beide Entscheidendes getan. Mutter und Sohn stärken sich in ihrer Schwäche gegenseitig. Indem sie sich gegenseitig in aller Schwäche beim Lastentragen helfen, stärken sie sich.

Zum zweiten: Wir Christinnen und Christen helfen aus tätigem Christusbewusstsein. Christinnen und Christen nämlich geht es nicht aus dem Kopf, wie Jesus Christus Menschen begegnet. Christinnen und Christen sind und bleiben angerührt davon, wie Jesus sich von Not und Schwächen und Lasten berühren lässt, wie er zuhört, zuspricht und zupackt. Die Frage, ob Not und Krankheit und Sünde selbstverschuldet sind oder nicht, spielt für ihn keine Rolle. Wohl aber spielt die Antwort Jesu eine Rolle, dass und wie nämlich er sich auf die Seite der Opfer, der Zukurzgekommenen, der kleinen Leute, der Schuldiggewordenen und der Sünderinnen und Sünder stellt. Weil wir Christinnen und Christen uns von der Liebe Christi getragen wissen, darum sind wir unsererseits bereit, die Lasten anderer mitzutragen.

Manchmal zeigt sich diese Solidarität in anscheinend ganz kleinen Dingen. Ein Freund berichtet von einer Frau, die mit Hilfe zweier Gehstützen durch eine Fußgängerzone spaziert. Plötzlich merkt sie, dass einer ihrer Schnürsenkel sich gelöst hat. Wegen ihrer Behinderung kann sich die Frau nicht im Stehen



Diese persönlichen Daten
werden nur in der
Print-Ausgabe
veröffentlicht

Kinder-Gottesdienst in Rimhorn und in Lützel-Wiebelsbach:

20. Juni von 10:00 bis 12:00 Uhr, Kreatives Basteln für Kids ab 5 Jahren im Evangelischen Gemeindesaal in Rimhorn

Mach mit und melde dich bis zum 17. Juni bei der Gemeindepädagogin Mirjam Lebrecht an unter 0170-3341086 oder mirjam.lebrecht@ekhn.de

Jungschar in Lützel-Wiebelsbach:

12. & 19. Juni von 15:30 bis 17:00 Uhr ehem. Ev. Gemeindebüro in der Raibacher Straße 2. Für Kinder, die in die 1. bis 4. Klasse gehen.

Jugendkreis in Rimhorn:

13. Juni um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal Rimhorn
Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Wöchentlicher Hauskreis:

Wir treffen uns immer dienstags von 14:30 -17 Uhr bei uns zu Hause, um gemeinsam die Bibel zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft mit leckerem Essen zu genießen, miteinander zu beten und zu singen. Falls du allerdings nur an einem anderen Termin könntest, melde dich und wir schauen, was möglich ist. Melde dich gerne bei Melanie Schramm-Braunach unter 0176-30327393.

Frauenkreis in Rimhorn:

10. & 24. Juni und 08. & 22. Juli um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal
Infos unter 06165-1490, Lotte Röhrig.

Frauentreff in Lützel-Wiebelsbach:

10. & 24. Juni und 08. & 22. Juli um 14:30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal
Infos unter Tel. 06165-1587, Hella Hofmann & Tel. 06165-5380127, Waltraud Scheh.

Goldenene Hochzeit

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht



(Bildquellen dieser Ausgabe: pixabay.com/de)

bücken, und eine Bank ist nicht in der Nähe. Da sie fürchtet, über ihr offenes Schnürband zu stolpern, bittet sie eine andere Frau, ihr den Schuh zuzubinden. Die aber lehnt das ab und geht weiter mit den Worten: „Man könnte ja denken, wir gehören zusammen“.

Von Christinnen und Christen ist anderes zu erwarten. Christinnen und Christen achten darauf, dass andere nicht stolpern und fallen. Christinnen und Christen binden Schnürsenkel zu und zeigen damit: Wir gehören zusammen.

Amen.

Mit den besten Wünschen für eine gute und gesegnete Zeit grüßt Sie Ihr

Ihr *Pfarrer Frank Couard*

Gottesdienste

Sonntag, 07. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Lukas 10,16a

10:30 Uhr Ökum. Kerb-Gottesdienst in Lützel-Wiebelsbach auf dem Sportgelände des SV 1935 Lützel-Wiebelsbach e.V. (Prädikant Jan Heidrich und Diakon Volkmar Raabe)

Sonntag, 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Matthäus 11,28

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Rimhorn (Pfarrer Arno Jekel)

Sonntag, 21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Lukas 19,10

- kein Gottesdienst in Lützel-Wiebelsbach und Rimhorn –
9:30 Uhr Einführungsgottesdienst der Konfis 2027 der Kirchengemeinde Seckmauern mit anschließendem Pfarr-Sommerfest im Pfarrgarten

Sonntag, 28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Galater 6,2

18:00 Uhr Musikalischer Abend-Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach mit Chor *Just for Fun*, Leitung: Juliane Weber & Andrea Hübner (Dekan Carsten Stein)

Sonntag, 05. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Epheser 2,8

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rimhorn (Prädikantin Friedlind Schäfer)

Sonntag, 12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Jesaja 43,1

10:00 Uhr Gottesdienst m. Taufe in der Kirche Lützel-Wiebelsbach (Prädikantin Michaela Balonier)

Chor
**JUST FOR
FUN**

Sonntag, 19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Epheser 2,19
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Rimhorn
(Prädikantin Anette Beck)

Sonntag, 26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Epheser 5,8b.9
18:00 Uhr Musikalischer Abend-Gottesdienst in der Kirche Lützel-Wiebelsbach
(Dekan Carsten Stein)

Die Gottesdienste sind auch weiterhin auf dem YouTube Kanal
„Evangelische Bergkirchengemeinde Lützelbach“ zu sehen

Rückblick

Christi Himmelfahrt, 14. Mai, Familiengottesdienst auf dem Hundeplatz



Prädikantin Ute Karl leitete den Gottesdienst, sang gemeinsam mit der Gemeinde und hieß neue Mitarbeiter bei uns willkommen.

Loni Thierolf, seit dem 01.12.2025 Pädagogische Fachkraft in der Kita und Aileen Degend, unsere Auszubildende, die jetzt im Anschluss an ihre Ausbildung einen Arbeitsvertrag bei den "Kleinen Strolchen" in der Krippe bekommen hat.

Unsere beiden neuen Küsterinnen wurden desweiteren auch in ihrem Amt willkommen heißen. Carolin Olt, für die Kirche in Lützel-Wiebelsbach und Johanna Olt (fehlt auf dem Bild) für die Kirche in Rimhorn.

(Foto: Sabine Fornoff)

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit!

Jasmin Eigl, Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Bergkirchengemeinde

Seite 4

Freud und Leid

Getauft wurden



Bestattet wurden

*Diese persönlichen Daten
werden nur in der
Print-Ausgabe veröffentlicht*



Seite 5